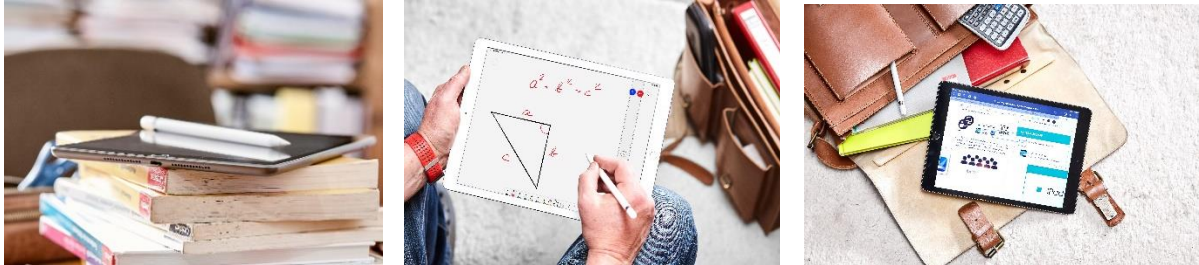


Carls Digitalisierung:

Der aktuelle Stand zu elternfinanzierten iPads



Liebe Eltern, liebe iPad-Interessierte!

Auf Wunsch wird die Zeit für die Öffnung des Bestellfensters bei der GfDB noch um eine Woche verlängert.

Wer keine Bestellung aufgeben möchte und stattdessen ein Leihgerät des Schulträgers benötigt, kann jetzt einen Antrag stellen. Das Formular ist auf der Homepage der Stadt unter „Formulare – Koordination Digitale Schule“ zu finden:

[https://www.vg-barmstedt-hoernerkirchen.de/fileadmin/bilder/Stadt_Barmstedt/FBI/20210615 - Antrag_Leihgeraet.pdf](https://www.vg-barmstedt-hoernerkirchen.de/fileadmin/bilder/Stadt_Barmstedt/FBI/20210615_-_Antrag_Leihgeraet.pdf).

Bitte warten Sie nicht zu lange mit der Beantragung, denn die Geräte müssen für die Ausgabe vorbereitet werden. Es steht in Aussicht, dass die Leihgeräte nachträglich auch mit Tastatur und Pencil ausgestattet werden können.

Wer ein privat angeschafftes Gerät ins MDM (Relation) eingebunden haben möchte, muss sich bitte noch etwas gedulden. Wir gehen davon aus, dass Kommunit dieses nach den Sommerferien in Angriff nehmen wird. Sie werden benachrichtigt.

Versicherung:

Der Versicherungsschutz ist bei Selbstkauf an das Gerät gebunden und gilt volle 3 Jahre, egal ob man noch Schüler des CFvW ist oder bereits sein Abi in der Tasche hat.

Förderung:

Die Förderung ist nicht im Bildungspaket der GfDB enthalten. Im Bestellfenster ist der reine Kaufpreis angegeben. Bei Sofortkauf wird automatisch Skonto abgezogen.

Die Förderung bekommt man auf Antrag (ebenso „Formulare – Koordination Digitale Schule“:

https://www.vg-barmstedt-hoernerkirchen.de/fileadmin/bilder/Stadt_Barmstedt/FBI/Antrag_Zuschuss_Tablet-Computer.pdf

Die Anträge werden an die Stadt Barmstedt gerichtet. Die Verwaltung leitet diese ggf. an die Umlandgemeinden weiter. Die Barmstedter haben die Förderung bereits beschlossen und die Umlandgemeinden haben eine mündliche Zusage auf der Amtsausschusssitzung gegeben. Leider weiß ich nicht, welche Resonanz es aus den Gemeinden gibt, die nicht zum Amt Rantzeu/Amt Hörnerkirchen gehören. Das muss wohl im Einzelfall geregelt werden.

Wahl des richtigen Gerätes:

Zunächst sind alle ausgewählten Geräte völlig ausreichend für die unterrichtlichen Zwecke. Das iPad Air ist etwas schneller und komfortabler, aber auch deutlich teurer.

Schüler wollen gern viel Speicherplatz um Fotogalerien und viele Videos speichern zu können. Man kann aber auch seinen internen Speicher gern mal „aufräumen“. Es gibt externe Speichermedien.

Und zum Schluss:

Wir freuen uns, dass schon bald 17 weitere Räume der Schule mit Displays ausgestattet werden können.

Rainer Wieschendorf, *17.06.2021*